



Medienmitteilung

Rebecca Saunders erhält den zehnten Kompositionsauftrag der «Roche Commissions»

Das neunte Auftragswerk *Reading Malevich* von Peter Eötvös wird am 1. September vom Orchester der Lucerne Festival Academy unter Matthias Pintscher uraufgeführt

Luzern, 31. August 2018. Das aktuelle Auftragswerk der «Roche Commissions» kommt am 1. September im Rahmen von Lucerne Festival im Sommer zur Uraufführung, Matthias Pintscher dirigiert *Reading Malevich* von Peter Eötvös, er hat das Werk in den Wochen zuvor mit dem Orchester der Lucerne Festival Academy im Rahmen des Sommer-Festivals erarbeitet. Seit 2003 wird im Rahmen der «Roche Commissions» alle zwei Jahre ein Werk an einen weltweit renommierten Komponisten in Auftrag gegeben. Den Folgeauftrag für 2020 erhält die britische Komponistin Rebecca Saunders. Sie zählt zu den renommiertesten VertreterInnen ihrer Generation. Die Wahl erfolgte durch Roche auf Vorschlag der künstlerischen Leitung von Lucerne Festival. Die Uraufführung Ihres Werks wird im Rahmen des Sommer-Festivals 2020 stattfinden.

«Peter Eötvös 'übersetzt' mit *Reading Malevich* das Gemälde *Suprematismus* des russischen Malers Kasimir Malewitsch in Musik, das wird ein Highlight des Sommer-Festivals», kommentiert Michael Haefliger, Intendant von Lucerne Festival. «Eine hervorragende Wahl für das kommende Auftragswerk ist Rebecca Saunders, sie setzt als eine der bedeutendsten KomponistInnen der Branche die klangvolle Reihe an Namen fort, die bereits für die «Roche Commissions» komponiert haben». Seit 2003 entstanden Werke von Sir Harrison Birtwistle, Chen Yi, Hanspeter Kyburz, George Benjamin, Toshio Hosokawa, Matthias Pintscher, Unsuk Chin und Olga Neuwirth.

Über Rebecca Saunders

Die 1967 in London geborene Rebecca Saunders ist eine der international führenden Komponistinnen ihrer Generation. Sie studierte bei Nigel Osborne in Edinburgh sowie bei Wolfgang Rihm in Karlsruhe. Ihre Musik steht für feinste musikalische Gesten und Klänge, das Ausloten nie gehörter Klangfarben und die Verräumlichung musikalischer Verläufe. Die in Berlin lebende Künstlerin lässt sich von Autoren wie Samuel Beckett, James Joyce, Italo Calvino oder David Foster Wallace anregen. Sie arbeitete mit den renommiertesten Künstlern und Ensembles im Bereich Neue Musik wie dem Ensemble Modern, dem Arditti Quartett, dem Ensemble Resonanz, den Sinfonieorchestern des WDR, SWR und der BBC zusammen. Saunders wurde bereits mit zahlreichen internationalen Preisen ausgezeichnet wie dem Mauricio Kagel Musikpreis oder dem Ernst von Siemens Musikpreis. Sie unterrichtet an der Hochschule in Hannover und ist Mitglied der Berliner Akademie der Künste sowie der Sächsischen Akademie der Künste in Dresden.

Über Peter Eötvös

Der Ungar Peter Eötvös ist seit vielen Jahren als Komponist, Dirigent und Lehrer erfolgreich. Er wurde 1944 in Transsilvanien geboren und gilt als eine der einflussreichsten Persönlichkeiten der zeitgenössischen Musik. Bekannt ist er sowohl als international erfolgreicher Dirigent als auch als Komponist beliebter Opern, Orchesterwerken und Konzerten, die er weltweit führenden Künstlern widmete. Bereits 2007 präsentierte er seine Werke bei Lucerne Festival als «composer-in-residence». Dem Unterrichten räumt Peter Eötvös viel Zeit ein, er lehrte in Köln und Karlsruhe und gibt internationale Meisterkurse. In Luzern arbeitete er im Sommer 2011 als Dirigent und Komponist mit dem Orchester der Lucerne Festival Academy. 1991 gründete er in Budapest das «International Eötvös Institute» und 2004 die «Eötvös Contemporary Music Foundation» für junge Komponisten und Dirigenten.

Kontakt Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Nina Steinhart, Leitung | n.steinhart@lucernefestival.ch | t +41 (0)41 226 44 43/-59